

Westheimer Bierverkostung im Schützenhaus Holzen



Holzen (red). Der Schützenverein Holzen lud zur gemütlichen Bierverkostung ins Schützenhaus ein – eine Einladung, die zahlreiche Vereinsmitglieder und Gäste gern annahmen. Gemeinsam genossen sie ein frisch gezapftes Bier aus der Gräflich zu Stolberg'schen Brauerei Westheim GmbH. Die Brauerei Allersheim, vertreten durch Geschäftsführer Dirk Bünighaus und Verkaufsleiter Markus Busse, stellte dem Schützenverein ein Fass zur Verkostung bereit.

Feierlicher Fassanstich

Den feierlichen Anstich des 30-Liter-Fasses „Westheimer“ übernahm der Ehrenvorsitzende des Vereins, Detlef Ehm. Mit geübter Hand zapfte er das Fass an und eröffnete damit offiziell die gesellige Runde.

Anschließend präsentierte er den ersten Schluck des Bieres mit den Worten der Brauerei: „Im hellen Gold, mit leuchtender Perlung und feinporigem Schaum zeigt sich das Pilsener von glanzfeiner Seite. Eine feinaromatische, frische Hopfenblume, eingebunden in ein natürlich reines Profil mit Nuancen von Johannisbeere, umspielt die Nase und macht Freude auf den ersten Schluck. Der typisch ausgewogene, schlanke Körper wird eingeleitet durch einen sehr frischen, rezenten Antrunk, hinterlegt von einer harmonisch ausklingenden, edlen, bitteren Frische des Aromahopfens.“

Die anwesenden Mitglieder und Gäste verfolgten diese Zeremonie aufmerksam und genossen den ersten sowie den zweiten Schluck – fast wie erfahrene Biersommeliers. Besonders die Damen lobten die Milde des Westheimers, da es nur 22 bis 25 Bitterstoffe enthält.

Ein gelungener Abend

Bei kühlem Westheimer Bier und einem herzhaften Imbiss verbrachten die Gäste einen rundum gelungenen Abend. In fröhlicher Atmosphäre wurde viel gelacht, geplaudert und gefeiert – ein weiteres schönes Ereignis im Vereinsleben des Schützenvereins Holzen.

Viele der Anwesenden äußerten den Wunsch, eine Brauereibesichtigung in der Gräflich zu Stolberg'schen Brauerei Westheim GmbH zu unternehmen, um dort weitere Spezialitäten und Cocktails zu probieren. Das Jahr ist schließlich noch jung!





Foto: Ehm

Jahreshauptversammlung beim SV Holzen stand ganz im Zeichen der Erneuerung



Holzen (red). Am vergangenen Samstag fand die diesjährige Hauptversammlung des Schützenvereins Holzen statt. Vorsitzender Manfred Schüttler eröffnete die Versammlung und begrüßte die Anwesenden, darunter die amtierenden Majestäten, Schützenkönigin Silke Mevers und Schützenkönig Sascha Hoffmann, sowie den Ehrengast vom KreisSportBund, Hermann Meyer.

Nach der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit gedachte die Versammlung den verstorbenen Mitgliedern Herbert Schlotter und Hannelore Kuhlmann mit einer Schweigeminute. Anschließend wurde das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 28. Januar 2024 vom Schriftführer Dirk Gola verlesen und einstimmig angenommen.

Positive Vereinsentwicklung und abgeschlossene Sanierung

In seinem Jahresbericht 2024 betonte Manfred Schüttler die erfreuliche Entwicklung des Vereins. Der Zuwachs neuer Mitglieder stimme ihn zuversichtlich für die Zukunft. Besonders hob er die erfolgreiche Neugestaltung des Schützenhauses im Rahmen des LEADER-Projekts hervor, die nach monatelanger Arbeit im Dezember abgeschlossen wurde. Seinen Dank richtete er an den Vorstand und den erweiterten Vorstand, die ihn insbesondere während seiner krankheitsbedingten Abwesenheit tatkräftig unterstützt hatten.

Ein besonderer Moment war die Ehrung von Ernst-August Samsen für seine 50-jährige Mitgliedschaft, die ihm persönlich in der Seniorenresidenz in Eschershausen überreicht wurde.

Solide Finanzlage trotz hoher Investitionen

Schatzmeister Andreas Hruzik präsentierte einen detaillierten Finanzbericht. Trotz hoher Ausgaben für die Sanierung sei die finanzielle Lage des Vereins zufriedenstellend. Die Kassenprüfer Melanie Hoffmann und Meino Caro bestätigten eine einwandfreie Kassenführung, empfahlen jedoch eine schnellere Abrechnung zwischen Getränkekasse und Hauptkasse. Die Versammlung stimmte der Entlastung des Schatzmeisters und des gesamten Vorstands einstimmig zu.

Sportliche Erfolge und traditionsreiche Veranstaltungen

Oberschießsportleiter Detlef Mevers legte seinen Bericht als Tischvorlage vor und hob darin folgende Höhepunkte hervor:

- **Luftgewehr-Auflage:** Der SV Holzen nahm mit zwei Mannschaften an den Rundenwettkämpfen teil und erreichte mittlere Platzierungen.
- **50. Vergleichsschießen mit der Reservistenkameradschaft Eschershausen:** Die seit 1974 bestehende Tradition wurde fortgesetzt.
- **Ostereierschießen:** Die erste öffentliche Veranstaltung des Jahres lockte zahlreiche Gäste ins Schützenhaus. Besonders das Darts-Angebot stieß auf Interesse bei jüngeren Teilnehmern.
- **Erfolge der Damenmannschaft:** Beim Frühjahrsschießen des SC Grünenplan belegten Astrid Hruzik und Heike Mevers vordere Plätze.
- **Jugendwettkämpfe:** Fünf Jugendliche nahmen am Kreisjugendtag teil und erzielten solide Ergebnisse.
- **Abschießen und Weihnachtsfeier:** Beim ersten Wettkampf auf den neuen Meyton-Anlagen sicherte sich Kai-Uwe Leibeke mit 463 Punkten den Sieg.

Besondere Ehrung für Heike Mevers

Hermann Meyer vom KreisSportBund würdigte den Einsatz der Vereinsmitglieder bei der Schützenhaussanierung. Besonders überraschte er Heike Mevers, die für ihren unermüdlichen Einsatz mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet wurde.

Weitere Ehrungen sollen nachgeholt werden, da einige Auszeichnungen zum Zeitpunkt der Versammlung noch nicht vorlagen.

Da es unter dem Punkt „Änderung der Vereinsordnung und Sonstiges“ keine Anträge oder wesentliche Änderungen gab, wurde die Jahreshauptversammlung traditionell mit einem dreifachen „Gut Schuss“ und einem zünftigen Vesper beendet.



50 Jahre Treue zum Schützenverein Holzen e.V. – Ehrung verdienter Mitglieder



Holzen (red). Anlässlich einer größeren Veranstaltung des Schützenvereins Holzen e.V. wurden drei langjährige Mitglieder für ihre 50-jährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet. Zu diesem besonderen Anlass reiste der Vizepräsident des Kreisschützenverbands HOL, Jürgen Twele, nach Holzen, um die Ehrungen persönlich vorzunehmen.

Twele betonte in seiner Rede, wie wichtig der enge Kontakt zu den Mitgliedsvereinen ist, insbesondere bei der Ehrung verdienter Mitglieder. Anschließend öffnete er feierlich den mitgebrachten Umschlag und verlas die Urkunden.

Die „Ehrennadel in Gold“ des Deutschen Schützenbundes wurde an die Schützenschwestern Irmgard Mevers und Karola Fricke sowie an den Schützenbruder Detlef Ehm verliehen, die alle seit 50 Jahren dem Verein treu sind.

Im Namen des Vereins dankte Twele den Geehrten und würdigte ihre langjährige Unterstützung. Gemeinsam mit den Anwesenden wurde die Ehrung traditionell mit einem dreifachen „Gut Schuss“ gefeiert.

Foto: Schützenverein Holzen e.V.

Königsschießen 2024 auf neuem Schießstand: Holzen feiert seine Majestäten



Das Wetter war königlich, beim Königs- und Volkskönigsschießen in Holzen.

Aufgrund der kurzfristigen Erkrankung des Vorsitzenden Manfred Schüttler, übernahm der Ehrenvorsitzende Detlef Ehm die Proklamation und bat die Anwesenden um 19.00 Uhr zur Aufstellung ins Freie, vor dem Schützenhaus.

Ehm begrüßte die amtierenden Majestäten 2023/24

Schützenkönigin	Melanie Hoffmann
Schützenkönig	Manfred Schüttler (krank)
Volkskönigin	Simone Schmahl
Volkskönig	Janik Böker
Jugendkönig	Luca Jansen

Er begrüßte die Bürgermeisterin Silke Hage, sowie den Rat und Verwaltung der Gemeinde Holzen und den Vizepräsidenten Jürgen Twele – Kreisschützenverband HOL

Seine Grüße richtete er weiter an die anwesenden Holzener Vereine, Verbände und deren Vorsitzenden - den Lennetalern, die seit 1973 die Haus- und Hofkapelle des SV Holzen sind.

Seinen Dank sprach er dem ges. Vorstand aus, insbesondere der sportlichen Leitung mit Detlef Mevers, Heike Mevers und dem ges. Team. Sie haben Stunden im Schießstand und vorm Bildschirm verbracht – installiert und programmiert, damit die neue Meyton Anlage fehlerfrei läuft. Zuvor musste die gesamte Elektrik erneuert werden. Es wurden neue Kabelkanäle, Leitungen, bis hin zum Schaltschrank verbaut und installiert.

Auch dem Festausschuss mit Tanja Leibeke, Wilfried u. Luca Jansen sagte er Dank für die Vorbereitungen zum Königsschießen.

Ehm lobte die Mitglieder, die noch bis kurz vorm Königsschießen es geschafft haben, auch den letzten Pinselstrich zu vollziehen und selbstverständlich ein Dankeschön den Damenleiterinnen Silke Mevers u. Astrid Hruzik, den Schützenschwestern, die letztendlich für die Reinlichkeit von Baustaub, im Schützenhaus gesorgt haben

Ehm schloss mit den Worten:

Unser Projekt „Neugestaltung Schützenhaus“ ist fast fertiggestellt.

Wir sind diesen Weg gegangen und haben in die Zukunft investiert.

Nach einem Musikstück der Lennetaler begann die Proklamation,

92 Teilnehmer kämpften um die Königswürde und natürlich um den begehrten Pokal der Vereine. Spannend war es auch bei den kleinsten Schützen, die mit dem Lichtpunktgewehr ihren Kinderkönig ausschießen konnten. Unter der bewehrten Regie des Oberschießsportleiters Detlef Mevers, Heike Mevers, Elke Jansen und Melanie Hoffmann, konnten sich an drei Tagen die Teilnehmer vor den elektronischen Scheiben beweisen.

Sabrina Mevers-Tito war die Schützin des Tages. Sie errang den Pokal „Super 10“ - gestiftet von der Fa. Freudiger, Industriemechanik - mit einem Teiler von 15,8 und sicherte sich mit 31,4 Ring auch den Pokal des Sportleiters. Den Pokal der Könige, errang mit Teiler 18,7 Andreas Hruzik.

Bei den kleinsten Schützen wurde Jayson Michelmann mit 74 Ring Kinderringkönig und Emily Mevers trägt den Titel Kinderkönigin mit einem Teiler von 234,4. Jugendringkönig wurde mit 99,6 Ring, Alexander Becker. Schützenringkönigin mit 99,4 Ring, Heike Mevers – Schützenringkönig mit 99,3 Ring, Sebastian Mevers. Er errang mit einem Teiler von 45,8 auch den Pokal für den undankbaren 4. Platz.

Die Jugendkönigin, Teiler 42,1 heißt Emilia Willers - Schützenkönigin mit einem Teiler von 25,9 wurde zum 4ten Mal Silke Mevers. Der Schützenkönig heißt Sascha Hoffmann, mit einem Teiler von 39,1.

Nach einem weiteren Musikstück der Lennetaler, begrüßte Bürgermeisterin Silke Hage die anwesenden Schützen*innen und Bürger*innen. Da Silke Hage selbst Schützenschwester ist, nahm sie Bezug auf die Umbauarbeiten und Investitionen im Schützenhaus. Sie brachte zum Ausdruck, dass Sie mit Stolz auf das Geschaffene schaut und die Zukunft des SV Holzen gefestigt und der Verein somit ein fester Bestandteil der Dorfgemeinschaft ist.

Die Bürgermeisterin proklamierte als Volksjugendringkönig Jasper Berndt mit 22,1 Ring und den Volksjugendkönig Mika Uerckwitz mit einem Teiler von 224,9.

Volksringkönigin wurde mit 45,7 Ring, Janin Diedrich – Volksringkönig wurde Ingo Fricke, mit 48,7 Ring.

Mit einem Teiler von 153,0, errang Julia Rösner die Würde der Volkskönigin und Marco Uerckwitz mit einem Teiler von 136,9 die des Volkskönigs.

Zum Schluss der Proklamation stieg nochmals die Spannung. Im Wettkampf um den Pokal der Vereine sicherte sich die Gruppe Gummi Arabikum mit einem Teiler vom 296,4 den ersten Platz und kann diesen Pokal nach dreimaligen Siegen, ihr Eigen nennen. Den zweiten Platz holte die Freiwillige Feuerwehr, gefolgt vom TSV. Die Gitarrengruppe, der Heimatverein und die Landjugend Hils folgten auf den weiteren Plätzen.

Mit einem dreifachen „Gut Schuss“ und dem Niedersachsenlied, endeten die Ehrungen.

Mit Tanz und zahlreichen Freigetränken, wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.



Foto: SV Holzen

Jubiläumstreffen des Schützen-Vereins Holzen und der Reservistenkameradschaft



Im Schützenhaus Holzen trafen sich der Schützen-Verein Holzen und die Reservistenkameradschaft bereits zum 50. Mal. Die Organisatoren Manfred Schüttler und Hans-Jürgen Heinzl freuten sich über die zahlreiche Teilnahme.

Das Motto des Abends lautete nicht Schießsport, sondern Geselligkeit und feierliche Atmosphäre. Dennoch wollte jeder Teilnehmer vor den Scheiben seine beste Leistung zeigen, wie Oberschießsportleiter Detlef Mevers betonte. Dennoch sollte es an diesem Abend keinen Gewinner oder Verlierer geben.

Es gab reichlich Gesprächsstoff, besonders darüber, wie alles vor 50 Jahren begann. Am 28. Dezember 1974 trafen sich Reservisten und Schützen zu einem gemeinsamen Orientierungsmarsch in Holzen. Unter der Leitung von SU d.R. Horst Müller und der Unterstützung des PzArtBtl 15 aus Stadtoldendorf. Antreten war um 8:00 Uhr, und es war klar: Es sollte kein Spaziergang werden. Die Teilnehmer probten, sich im Gelände zurechtzufinden, unter anderem mit Hilfe von topographischen Karten und Kompassen - Handys oder GPS gab es damals noch nicht.

Das Abschluss-Manöver fand im Schützenhaus statt, gemeinsam mit aktiven Soldaten aus Hildesheim, der Reservistenkameradschaft Eschershausen und dem Schützenverein Holzen. Es wurde sich vor den Scheiben gemessen, bevor der Abend mit einem zünftigen Essen aus der Gulaschkanone ausklang.

Obwohl die Veranstaltung von vergangenen Ereignissen spricht, freut man sich über die Tradition, die mit einem geselligen Abend, Kartoffelsalat und Würstchen fortgesetzt wird. Die Vorsitzenden Schüttler und Heinzl (beide OStFw + StFw d.R.) sind entschlossen, die Tradition fortzusetzen.

Foto: SV Holzen

Ostereierschießen beim Schützenverein Holzen



Zum 10. Ostereierschießen war das Schützenhaus bis auf den letzten Platz besetzt. Diese erste öffentliche Veranstaltung des Jahres 2024 beim Schützenverein Holzen wurde von Vereinsmitgliedern, Gemeinderat, örtlichen Vereinen und Gästen gern angenommen.

Der Vorsitzende Manfred Schüttler betonte in seiner Begrüßungsrede, dass es nach der Winterpause der richtige Auftakt ist, Freunde zu treffen, ein gutes Bier zu trinken und sich mit Eiern für das kommende Osterfest einzudecken. Jeder Treffer ins Schwarze wird belohnt. Gekochte, bunt bemalte Eier sind ebenso unter den Preisen wie rohe Eier oder Schokoladeneier.

Jeder der Teilnehmer – ob vom Verein oder als Gast - hatte die Möglichkeit sich vor den Scheiben zu beweisen, was sich in den Ergebnissen widerspiegelte. Es gab Osterpräsentate für die besten Teiler und Ringzahlen. Bei den Ergebnissen zeigte sich, dass die Kameraden*innen der Feuerwehr und die Gruppe Gummi Arabikum nicht zum ersten Mal um den Sieg kämpften. So war es nicht verwunderlich, dass auch hier die Sieger zu finden waren.

Wie bereits im letzten Jahr errang Mike Nitschke den 1. Platz / Teiler 78,2 – in der Ringwertung der Gäste waren Sabrina Hachmeyer 48,5 Ring und vom SV Holzen Sebastian Mevers mit 50,6 Ring erfolgreich.

Fast kein*e Teilnehmer*in ging leer aus, sodass einige, um nicht zu stolpern, vorsichtig nach Hause gehen mussten. Aber die Schützendamen haben auch gern die Eier in die Pfanne geschlagen und einen leckeren Pfannenschlag zubereitet.

Osterschießen ist bei Jung und Alt gleichermaßen beliebt. Es ist der Start in die „Veranstaltungssaison“. Großen Anteil am Erfolg dieser Veranstaltung haben die Besucher, von denen der Großteil oft keine oder nur wenig Berührung mit dem Schützenvereinsalltag hat. Umso verwundert waren einige Gäste, dass der Schützenverein Holzen als weitere Sparte - Darts - anbietet. Besonders hier zeigten jüngere Gäste Interesse und möchten gern mittwochs zum Training kommen. Da ist es nur logisch, dass man die Veranstaltung zugleich für die Vereinswerbung nutzte und sich die Gäste wohlgeföhlt haben.

Foto: SV Holzen

Volles Haus im Schützenverein Holzen



Am 26.01.2023 fand die Jahresversammlung des Schützenvereins Holzen e.V. statt. Bei der Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit betonte der Vorsitzende Manfred Schütler, dass er sich über die rege Beteiligung und das gut gefüllte Schützenhaus freue. Ein besonderer Gruß ging an die amtierende Königin Melanie Hoffmann, Volkskönigin Simone Schmal, den Ehrevorsitzenden Detlef Ehm und die Schützenschwester und Bürgermeisterin Silke Hage. In seinem Bericht ließ der Vorsitzende das letzte Schützenjahr Revue passieren. Er betonte, dass aufgrund seiner Wahl im Sept. 2023 dieser kürzer ausfällt, aber in diesen drei Monaten sich einiges im Verein getan hat. So hob er besonders hervor, dass durch die Initiative der Bürgermeisterin Silke Hage und dem Oberschießsportleiter Detlef Mevers, der Zuwendung der Westfalen Weser GmbH, die neue Sportart Darts im Schützenhaus Einzug gehalten hat und auf ein hohes Maß an Interesse gestoßen ist. Ebenso erfreut zeigte er sich über die neu eingetretenen Mitglieder – welche er herzlich willkommen hieß - und fügte hinzu, dass der Verein auf einem guten Weg in die Zukunft gestartet ist.

Es folgte die Verlesung des ausführlichen Protokolls 2022 des Schriftführers Dirk Gola, welches einstimmig genehmigt wurde. Danach wurde der Kassenbericht durch Günter Ahrens vorgetragen. Die Kassenprüfer Karola Fricke und Meino Caro bescheinigten ihm eine tadellose Kassenführung und stellten den Antrag auf Entlastung für den gesamten Vorstand. Die Abstimmung hierüber war einstimmig. Oberschießsportleiter Detlef Mevers hatte seinen umfangreichen Bericht als Tischvorlage ausgelegt. Hieraus konnte man entnehmen, dass die Damen und die Jugend an den meisten Wettkämpfen – und dieses mit Erfolg – teilgenommen haben. Besonders hob Detlef Mevers, Karina Meiselbach nochmals hervor, die im Wettkampf (stehend Freihand) die Wanderkette des KSV Holzminden errungen hat.

Es folgten die Wahlen. Für den ausscheidenden Kassenwart Günter Ahrens (51 Jahre im Amt) wurde Andreas Hruzic einstimmig gewählt. Einstimmig wurden Heike Mevers (stellv. Vors.) Dirk Gola (Schriftf.) Detlef Mevers (Schießsportleiter) Silke Mevers u. Astrit Hruzic (Damenleiterin u. Stellv.) Elke Jansen (Jugenleiterin) Sebastian Mevers (Abt. Darts) Wilfried Jansen, Tanja Leibeke und Luka Jansen (Festaussch.) Meino Caro u, Melanie Hoffmann (Kassenprüfung) gewählt.

Nach diesem offiziellen Teil erfolgte der Dank und Würdigung ("Standing Ovations") für Günter Ahrens mit einem Präsentkorb. Mit dreimal „Gut Schuß“ und einem zünftigen Abendessen, wurde die Jahreshauptversammlung beendet.

Dartpfeile fliegen im Schützenhaus Holzen



Der Schützenverein Holzen e.V. in Holzen richtet seinen Fokus auf eine neue Trendsportart und erfährt dabei finanzielle Unterstützung. Im Rahmen des Wettbewerbs "Ideen werden Wirklichkeit" von Westfalen Weser wurden Vereinsprojekte mit Vorbildcharakter prämiert. Der Schützenverein Holzen konnte sich mit seinem Vorhaben durchsetzen.

Durch den Wettbewerb, der dazu dient, gute Ideen in die Realität umzusetzen, erhalten Vereine in der Region die Möglichkeit, ihre Projekte zu fördern. Gemeinsam mit Bürgermeisterin Silke Hage und dem Oberschießsportleiter Detlef Mevers reichte der Schützenverein Holzen einen Antrag ein, der von einer unabhängigen Jury als nachahmenswert bewertet wurde.

Der prämierte Projektvorschlag des Schützenvereins Holzen sieht vor, eine Darts-Scheibe in den Vereinsaktivitäten zu integrieren. Darts ist eine Trendsportart, die Menschen unterschiedlichen Alters und Geschlechts vereint, Gemeinschaft fördert und den Zusammenhalt im Verein stärkt.

Der Verein erhielt eines der begehrten Förderpakete im Wert von 700 Euro von Westfalen Weser. Unter dem Motto "Tradition bewahren - neue Wege gehen" möchte der Schützenverein Holzen seine Ambitionen stärken und die Bereiche Schießsport und Darts kombinieren. Beide Sportarten fördern die Konzentration und die Koordination von Hand und Auge, was sie besonders für Jung und Alt attraktiv macht.

Geplante Aktivitäten des Schützenvereins Holzen für das Jahr 2024 umfassen gemeinschaftliches Training, einen Tag der offenen Tür, eine Kinderferienpassaktion sowie Wettkämpfe innerhalb und mit anderen Vereinen. Der Verein bekräftigt damit sein Engagement für eine vielseitige sportliche Agenda und verspricht, das sportliche Angebot zu festigen und zu erweitern.

Neben der sportlichen Herausforderung betont der Verein auch die Bedeutung des geselligen Beisammenseins. Das Vereinsheim steht als Sportstätte und Treffpunkt für Freunde und Interessierte

offen. Interessierte sind eingeladen, die Homepage des Schützenvereins zu besuchen oder direkt im Schützenhaus vorbeizuschauen, um mehr über die Aktivitäten zu erfahren. Der Verein freut sich auf Besucher und neue Mitglieder.

Foto: Ehm

Ein klares „JA“ für den Schützenverein Holzen



Am Freitag, dem 15.09.2023 waren die Mitglieder des Schützenverein Holzen e.V. zur außerordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen. Diese Versammlung war erforderlich, da der Vorsitzende aus persönlichen Gründen sein Amt zur Verfügung gestellt hat.

Um 20.01 Uhr eröffnete die 2. Vorsitzende Heike Mevers die Versammlung und begrüßte die zahlreich erschienen Mitglieder, besonders die amtierende Königin Melanie Hoffmann, König Manfred Schüttler und den Ehrenvorsitzenden Detlef Ehm.

Nach Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Genehmigung der Tagesordnung und Beschlussfähigkeit, folgte der Bericht der 2. Vorsitzenden.

Mevers berichtet über den überraschenden Rücktritt des 1. Vorsitzenden, das erfolgreich durchgeführte Königsschießen sowie das traditionelle Kartoffelbraten. Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht.

Als weiterer Punkt der Tagesordnung war der gestellte Förderantrag LEADER. Hier erläuterte Ehm den eingereichten Antrag und die hiermit verbundenen Maßnahmen. Diese dienen der Gestaltung des Schützenhauses, der Förderung des Schießsports, um den SV in die Zukunft zu führen. Dieses Projekt ist nicht nur Geld und zeitaufwendig, sondern erfordert den Zusammenhalt des Vereins und seiner Mitglieder. In einer heißen Diskussion votierten die Anwesenden, dass Sie hinter ihrem Verein stehen.

Vor dem Punkt Neuwahl eines/er Vorsitzenden, dankte der Ehrenvorsitzende Detlef Ehm dem zurückgetretenen Vorsitzenden Ralph Schmidtman für seine geleistete 13-jährige Vorstandsarbeit. Sein weiterer Dank ging an die 2. Vorsitzende Heike Mevers, die den Verein in dieser Zeit kommissarisch führte und dieses mit Ruhe und einfühlsamen Geschick.

Der Vorstand schlug Manfred Schüttler als Vorsitzenden vor. Auf Nachfrage, ob es weitere Vorschläge gibt, wurde Heike Mevers vorgeschlagen. Diese erklärte, dass sie gerne weiterhin als 2. Vorsitzende die kommenden Jahre zur Verfügung steht und schloss auch den amtierenden Vorstand mit ein.

In geheimer Wahl wurde Manfred Schüttler einstimmig gewählt.

Schüttler bedankte sich für das Vertrauen und nahm die Wahl an. Er sagte der Versammlung zu, dass er seine Kraft für den Verein einsetzen und den Schießsport nach vorne bringen werde. Hier wies er auf die starke Jugendarbeit im Verein hin.

Mit diesem guten Gefühl eines Neustarts in die Zukunft hat das Vesper nochmal so gut geschmeckt.

Foto: Schützenverein Holzen e.V.

Königsschießen 2023 in Holzen: Janik Böker und Simone Schmahl bilden das neue Volkskönigspaar



Am 9. und 10. Juni war es wieder so weit: Der Holzener Schützenverein lud zum großen Königsschießen ein und feierte im frisch renovierten Schützenhaus mit den Bürgerinnen und Bürgern. Nicht nur die Schützen krönten ein neues Königspaar, sondern auch die Anwohner von Holzen schossen um die Titel Volkskönigin und Volkskönig. „99 Teilnehmer durften wir bei unserem diesjährigen Königsschießen begrüßen“, freute sich Detlef Ehm als Ehrenvorsitzender des Vereins bei der Proklamation am Samstag. An diesem Tag war als besonderer Gast auch Jürgen Sienk vom Kreissportbund anwesend und sprach eine besondere Ehrung für Detlef Mevers als Schießsportleiter über 17 Jahre und Heike Mevers für 21 Jahre als zweite Vorsitzende. „Zudem möchten wir Detlef zum Oberschießsportleiter ernennen“, ergänzte Ehm.

Ergebnisse der Schützen

Sebastian Mevers war der Schütze des Tages. Er sicherte sich nicht nur den Pokal des Sportleiters, sondern auch den Pokal der Könige und wurde Schützenringkönig. Jugendringkönigin wurde Lara

Jansen. Jugendkönig wurde ihr Bruder Luca Jansen. Schützenkönigin wurde Silke Mevers mit 95,0 Ring. Schützenkönig wurde Melanie Hoffmann. Schützenkönig wurde Manfred Schüttler. Der vierte und dankbare Platz ging an Karola Fricke.

Ergebnisse der Bürger

Kinderringkönig mit 68 Ring ist Emilia Willers und Kinderkönig ist Jonas Leibek. Volksjugendringkönig wurde Benedikt Heine und Volksjugendkönigin Zoe-Ninja Vespermann. Jaqueline Allerkamp wurde mit 48 Ring Volksringkönigin und Ingo Fricke wurde ebenfalls mit 48 Ring Volksringkönig. Mit einem Teiler von 102 wurde Simone Schmahl Volkskönigin und Janik Böker sicherte sich mit einem Teiler von 59,5 Volkskönig.

Ergebnisse der Vereine

Im Wettkampf um den Pokal der Vereine sicherte sich die Gruppe Gummi Arabikum mit einem Teiler vom 281,5 den ersten Platz. Den zweiten Platz holte die Freiwillige Feuerwehr, gefolgt vom Heimatverein. Die Schlusslichter bildeten der TSV und die Landjugend Hils.





Volles Haus beim Schützenverein Holzen



Zum 9. Ostereierschießen kamen über 70 Teilnehmer, die diese erste öffentliche Veranstaltung des Jahres 2023 beim Schützenverein Holzen nutzen. Der Vorsitzende Ralph Schmidtmann betonte in seiner Begrüßungsrede, dass es nach der Winterpause der richtige Auftakt ist, Freunde zu treffen, ein gutes Bier zu trinken und sich mit Eiern für das kommende Osterfest einzudecken. Wie immer gab es Osterpräsente für die 15 besten Teiler und den jeweils 4 höchsten Ringzahlen bei den Gästen und Schützen. Erfolgreich waren hier die Gäste von der Landjugendgruppe Hils.

Aber mit einem Traumteiler von 6,5 konnte Mike Nietschke den 1. Platz erringen und sich über einen prall gefüllten Osterkorb freuen. Natürlich wurden auch wieder Preise an einige treue, aber nicht so treffsichere Teilnehmer vergeben. Die Anwesenden waren von diesem Abend so begeistert und euphorisch, dass schon Pläne geschmiedet wurden, wer beim Volkskönigsschießen am 09.+10.06 den Pokal der Vereine erringt.

Foto: SV Holzen